Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Gewaltfreie Kommunikation (GFK) – das ist für manche ein Begriff, andere denken, das brauche ich nicht, ich schlage doch niemanden.

GFK wird auch Einfühlsame Kommunikation genannt und steht für „den Kontakt zum Gegenüber suchen, wenn es mal nicht gut läuft“, für vier Schritte der Gesprächsführung und für freundlich-achtsamen Umgang miteinander.

Das Potential der Einfühlsamen Kommunikation liegt aber nicht nur in der Kommunikation mit dem Gegenüber, sondern auch mit sich selbst. Die GFK hilft, sich mit sich selbst auseinander zu setzen, die eigenen Handlungsmotive zu verstehen und sich auf verbindliche Weise für sich und die eigenen Wünsche und Ziele einzusetzen. Denn nur mit tiefer Selbstempathie ist es möglich, auch dem Anderen mit seinem So-Sein Raum zu geben und gemeinsam nach guten Wegen zu suchen.

Entscheidend ist das Menschenbild, das wir innerlich bedienen – muss ich erkämpfen, was ich brauche? Bin ich den täglichen Problemen wehrlos ausgeliefert und muss sie erdulden? Oder habe ich Möglichkeiten, mich selbstwirksam einzubringen und meine Ziele zu gestalten?

Mit dem Kommunikationsmodell der vier Schritte stellt die GFK Tools zur Selbstreflexion und Selbstwirksamkeit zur Verfügung und eine innere Haltung, die gut mit sich verbunden auf andere Menschen zugeht.

Im Rahmen der Seminartage werden die vier Schritte Beobachtung/Gefühl/Bedürfnis und Bitte vorgestellt und dann aktiv im Rollenspiel und an eigenen Beispielen ausprobiert.

Ausführlich beschäftigen wir uns mit dem Grundverständnis der GFK, wie „ein Wolf zur Giraffe werden kann“.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ich freue mich auf bewegte Tage miteinander.

Termin: 19.+20.06.2024 jeweils von 9.30-17.30 Uhr

Kosten: € 310,-

Referentin: Claudia Assmuth, Mediatorin, GFK-Trainerin

Anmeldung: Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
Salzstr. 1, 21335 Lüneburg
Tel. 04131/42211, info@bs-lg.de, www.bs-lg.de

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Salzstr. 1

21335 Lüneburg

info@bs-lg.de

Verbindliche Anmeldung zum Seminar
Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation vom 19.+20.06.2024 in Lüneburg

Teilnehmer/innen	**Rechnungsanschrift (falls abweichend)**
Vor- und Zuname	Arbeitgeber/ Einrichtung/ Schule
Straße und Hausnummer	Straße und Hausnummer
PLZ und Ort	PLZ und Ort
Telefon	Telefon (dienstlich)
E-Mail	Ansprechperson

Kosten/Rabatte
Die Kosten für das Seminar betragen: € 310,-.

Ab zwei Teilnehmer:innen von einer Einrichtung/Familie gewähren wir einen Rabatt von 10%.

Rücktritt
Die Seminargebühren sind vor Beginn zu zahlen. Eine Einladung und Rechnung erhalten sie ca. 2 Wochen vor Seminarbeginn. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis 4 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei möglich, danach berechnen wir die volle Teilnahmegebühr, sofern Ihrerseits kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Bei zu wenigen Teilnehmern müssen wir die Veranstaltung absagen. Ansprüche bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminarausfall anfallenden Stornogebühren (Hotel, Reisekosten) erstattet werden.

Ort, Datum	Unterschrift/en

Anmeldung an: Brückenschlag e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg - E-Mail: info@bs-lg.de
Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Einwilligung gemäß Datenschutz

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt - anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg, info@bs-lg.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse, werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Da-ten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzli-che Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich): _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o.a. gespeichert und genutzt werden.

_____

Ort, Datum, Unterschrift